

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2005

Ausgegeben am 3. März 2005

Teil III

25. Multilaterale Sondervereinbarung RID 5/2004 gemäß Abschnitt 1.5.1 der RID und Artikel 6 Absatz 12 der Richtlinie 96/49/EG betreffend die Beförderung von UN 1057 FEUERZEUGE und UN 1057 NACHFÜLLPATRONEN FÜR FEUERZEUGE

25.

Multilaterale Sondervereinbarung RID 5/2004

gemäß Abschnitt 1.5.1 der RID und Artikel 6 Absatz 12 der Richtlinie 96/49/EG betreffend die Beförderung von UN 1057 FEUERZEUGE und UN 1057 NACHFÜLLPATRONEN FÜR FEUERZEUGE

Abweichend von den Bestimmungen der RID sind UN 1057 FEUERZEUGE und UN 1057 NACHFÜLLPATRONEN FÜR FEUERZEUGE von allen anderen Bestimmungen der RID freigestellt, wenn die Bestimmungen von Kapitel 3.3, Sondervorschrift 201 der RID und von Unterabschnitt 4.1.4.1, Verpackungsanweisung P002, Sondervorschrift für die Verpackung PP84 oder Sondervorschrift für die Verpackung RR5 der RID eingehalten und folgende Bedingungen erfüllt sind:

1. Jedes Versandstück ist deutlich und dauerhaft mit der Aufschrift „UN 1057“ versehen. Diese Kennzeichnung muss von einer Linie eingefasst sein, die ein auf die Spitze gestelltes Quadrat mit einer Seitenlänge von mindestens 100 mm × 100 mm bildet. Wenn es die Größe eines Versandstückes erfordert, darf diese Kennzeichnung geringere Abmessungen haben, sofern sie deutlich sichtbar bleibt. Umverpackungen sind mit derselben Kennzeichnung versehen, es sei denn, die Kennzeichnung des Versandstücks ist sichtbar.
2. Die Bruttomasse eines Versandstücks mit diesen Gegenständen beträgt höchstens 10 kg.
3. Die Menge der in einem Wagen beförderten Gegenstände beträgt höchstens 100 kg (Bruttomasse).
4. Zusätzlich zu den in den RID vorgeschriebenen Angaben ist im Frachtbrief vermerkt: „Beförderung vereinbart gemäß Abschnitt 1.5.1 RID (RID 5/2004)“.

Diese Vereinbarung gilt für Beförderungen in den Hoheitsgebieten der COTIF-Mitgliedstaaten, welche die Vereinbarung unterzeichnet haben, vom 1. Januar 2005 bis zum 31. Dezember 2009 oder bis zum Inkrafttreten entsprechender Änderungen der RID, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher liegt. Wird sie vorher von einem der Unterzeichner widerrufen, so gilt sie bis zum vorgenannten Zeitpunkt des Außerkrafttretens nur noch für Beförderungen in den Hoheitsgebieten der COTIF-Mitgliedstaaten, die diese Vereinbarung unterzeichnet und nicht widerrufen haben.

(Übersetzung)

Multilateral Agreement RID 5/2004

according to section 1.5.1 of RID and article 6 § 12 of Directive 96/49/EC concerning the carriage of UN 1057 LIGHTERS and UN 1057 LIGHTER REFILLS

By derogation from the provisions of RID, UN 1057 LIGHTERS and UN 1057 LIGHTER REFILLS are exempted from all other provisions of RID if the provisions of chapter 3.3, special provision 201 of

RID and of sub-section 4.1.4.1, packing instruction P002, special packing provision PP84 or special packing provision RR5 of RID are applied and the following conditions are met:

1. Each package is clearly and durably marked with „UN 1057“. This marking shall be Displayed within a diamond-shaped area surrounded by a line that measures at least 100 mm × 100 mm. If the size of the package so requires, the dimensions may be reduced provided that the marking remains clearly visible. Overpacks are marked in the same way, unless the marking of the package is visible.
2. The gross mass of a package containing such articles does not exceed 10 kg.
3. The quantity of such articles carried in a wagon does not exceed 100 kg (gross mass).
4. In addition to the information prescribed, the following is entered in the consignment note:
„Carriage agreed under the terms of section 1.5.1 of RID (RID 5/2004)“.

This agreement shall apply to carriage on the territory of those COTIF Member States which have signed this agreement from 1st January 2005 until 31st December 2009, or until a corresponding amendment to RID comes into force, whichever is sooner. If it is revoked before by one of the signatories, it shall only remain in force until the above-mentioned date of expiry for carriage on the territory of those COTIF Member States which have signed this agreement but have not revoked it.

Die Vereinbarung wurde von Österreich am 13. Dezember 2004 unterzeichnet.

Weiters hat Schweden diese Vereinbarung am 2. Februar 2005 unterzeichnet.

Schüssel

